



Was wird aus Afghanistan?

**Fachtagung zu Afghanistan
und Kulturprogramm zum 40-
jährigen Bestehen des**

**AFAF
Ärzteverein für Afghanische
Flüchtlinge e.V.**

**Sa. 21. 10 und So. 22.10.2023 in
Detmold**

 AFAF e.V. - Ärzteverein für Afghanische Flüchtlinge e.V.

Zum Inhalt der Veranstaltung:

Erschreckend schnell nach dem Ende des internationalen Militäreinsatzes und dem dramatischen Fall von Kabul im August 2021 sind Afghanistan und seine Menschen wieder in den Hintergrund gerückt. Aber Afghanistan darf nicht vergessen werden – das ist das Anliegen des Ärztevereins für Afghanische Flüchtlinge e.V. (AFAF). Seit 40 Jahren setzt er sich von Deutschland aus durch vielfältige Projekte und Hilfsleistungen für die Menschen in diesem Land ein. Auch jetzt laufen verschiedene Programme vor Ort. Aber es geht auch um Information über Afghanistan mit seiner reichen Geschichte. Diese Veranstaltung bringt Akteure und Fachleute zu Afghanistan zusammen und soll zu einem besseren Verständnis der komplizierten Situation vor Ort führen. Außerdem verbindet Afghanistan und Deutschland eine langjährige Freundschaft, wie der Hauptreferent Dr. Hans-Ulrich Seidt zu berichten weiß. Er war 2005-2008 deutscher Botschafter in Kabul.

Anmeldungen für das Programm am Samstag
bis 15.10.23 unter
<https://www.lippische-landeskirche.de/oekumene>
(maximal 100 Teilnehmende nach Reihenfolge der
Anmeldung).

Für Sonntag ist keine Anmeldung erforderlich.

Eine Veranstaltung des AFAF e.V.

 AFAF e.V. - Ärzteverein für Afghanische Flüchtlinge e.V.

Mit Unterstützung durch:

Lippische  Landeskircherche

DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald

ViSdP: zulfacar@web.de

Tagungsprogramm:

Samstag, 21.10.23

Kleiner Saal, Stadthalle Detmold

13:30 Uhr Ankommen

14:00 Uhr Begrüßung (Dr. med Ataullah Zulfacar, AFAF), Grußworte (Bürgermeister Frank Hilker, Stadt Detmold und Landespfarrer Dieter Bökemeier, Lippische Landeskirche)

14:30 Uhr Hauptvortrag (Dr. Hans-Ulrich Seidt, 2005 bis 2008 dt. Botschafter in Kabul):

Afghanistans Weg zu Selbstbestimmung
anschließend Nachfragen aus dem Publikum

15:30 Uhr Kurzimpulse zur aktuellen Situation

- Schahina Gambir, MdB, Enquete-Kommission „Lehren aus Afghanistan“
- Dr. Jürgen Kanne, Afghanic e.V.
- Nargis Mommand Hassanzai, bis 2021 Universitätsprofessorin in Kabul
- Generalleutnant a.D. Richard Roßmanith, Gesellschaft für Sicherheitspolitik
- Mastura Malikyar Nawaz, Afghanischer Frauenverein (AFV)

16:30 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr Podiumsdiskussion

Was wird aus Afghanistan und den deutsch-afghanischen Beziehungen? Mit:

- Dr. Hans-Ulrich Seidt,
- Schahina Gambir,
- Ali Ahmad Safi, Vienna Institut for International Dialogue and Cooperation (VIDC, Österreich)
- Asma Jubran Neda, Mathematiklehrerin aus Afghanistan

- Dr. med Ataullah Zulfacar, Ärzteverein für Afghanische Flüchtlinge e.V.

Moderation: Dieter Bökemeier, Lippische Landeskirche

Ab ca.19:00 Uhr:

Abendimbiss, Gespräche, Musik

Sonntag, 22.10.23

Innenstadt Detmold

09:00 Uhr Stadtführung N.N., Besuch der Ausstellungen (s.u.), Treffpunkt: Brunnen auf dem Marktplatz

12:00 Uhr Benefiz-Matinée für die Arbeit des AFAF (Martin-Luther-Kirche, Detmold) mit Ulrike-Anima Mathé (Violine) und Scott Faigen (Piano)

13:30 Uhr Mittagsimbiss

Abschluss der Veranstaltung

Begleitende Ausstellungen:

Rathaus Detmold, Marktplatz:

„100 Jahre deutsch-afghanische Beziehungen“ (ab 02.Oktober)

Klinikum Lippe, Detmold, Röntgenstraße 18:

„Hilfsprojekte des AFAF mit Unterstützung des Klinikums Lippe“
(Mitte Oktober bis Mitte November)